

Originalbetriebsanleitung für das weggesteuerte
Eintreibgerät

DE

SLIDER 7F-CNW90



Vorwort

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Betrieb des weggesteuerten Eintreibgerätes Slider 7F-CNW90. In dieser Betriebsanleitung kurz Slider genannt.

Wir setzen voraus, dass jeder Benutzer des Sliders über Kenntnisse im Umgang mit druckluftgetriebenen Werkzeugen verfügt. Personen ohne diese Kenntnisse müssen durch einen erfahrenen Benutzer in den Betrieb des Sliders eingewiesen werden.

Diese Betriebsanleitung wendet sich an folgende Personen:

- Personen, die diesen Slider bedienen,
- Personen, die diesen Slider reinigen oder,
- Personen, die diesen Slider entsorgen.

Jede dieser Personen muss den Inhalt dieser Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer in der Nähe des Sliders auf. Geben Sie die Betriebsanleitung weiter, wenn Sie den Slider verkaufen oder auf andere Art weitergeben.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Gestaltungsmerkmale	4
Allgemeine Gestaltungsmerkmale	4
Merkmale der Gefahrenhinweise	4
Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden	4
Sicherheit	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Bestimmungswidriger Gebrauch.....	5
Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden.....	5
Explosionsgefahren vermeiden	5
Verletzungsgefahren vermeiden	6
Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden.....	6
Beschreibung	7
Geräteübersicht und Lieferumfang	7
Geräteübersicht und Lieferumfang	8
Funktionsweise.....	8
Produktmerkmale	9
Sicherheitseinrichtungen	9
Hinweisschilder auf dem Slider.....	10
.....	10
Angaben auf dem Typenschild	10
Slider vorbereiten	11
Slider auspacken	11
Zustand prüfen	11
Slider an Druckluftversorgung anschließen	12
Magazin füllen	13
Abluftauslass einstellen	15
Funktion prüfen	15
Slider bedienen	16
Parallelanschlag oder Visiereinrichtung verwenden.....	16
Nagelabstand wählen	17
Eintreibtiefe einstellen	17
Eintreibtiefe prüfen	19
Befestigungsmittel eintreiben.....	19
Nach dem Betrieb	21
Druckluftversorgung trennen	21
Magazin leeren.....	21
Slider transportieren und lagern	22
Verpacken	22
Transportieren	22
Lagern	23
Slider warten	24
Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden	24
Gehäuse und Außenflächen reinigen	24
Slider ölen	25
Wartungsintervalle.....	25
Störungen	26
Störungen.....	26
Störungsübersicht.....	26
Zubehör bestellen	27
Befestigungsmittel bestellen	27
Weiteres Zubehör bestellen.....	27
Slider entsorgen	28
Herstelleradresse	28
Garantie	29
Index	30

Gestaltungsmerkmale

Allgemeine Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Betriebsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text,

- Aufzählungen oder
- ▶ Handlungsschritte

handelt.



Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Sliders.

Merkmale der Gefahrenhinweise

Alle Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Symbol, das die Art der Gefahr darstellt. Rechts davon sehen Sie ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



GEFAHR

Hinweise mit dem Wort **GEFAHR** warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



WARNUNG

Hinweise mit dem Wort **WARNUNG** warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.



VORSICHT

Hinweise mit dem Wort **VORSICHT** warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen auftreten.

Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden

ACHTUNG!

Diese Hinweise warnen vor Gefährdungen, die zu Sach- oder Umweltschäden führen.

Sicherheit

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Slider alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung und auf dem Slider. Die beiliegende Ersatzteilliste und Konformitätserklärung sind Bestandteile dieser Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das weggesteuerte Eintreibgerät Slider 7F-CNW90 dient zum Eintreiben von Befestigungsmitteln in plattenförmige Baustoffe wie Holzplatten, Gipsfaserplatten und OSB-Platten zur Montage auf Holzrahmen. Eine Verwendung der Slider an anderen Materialien ist nur nach Rücksprache mit dem Hersteller zulässig.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Einhalten der Vorort geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, gesetzlichen Vorschriften und Normen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Bestimmungswidriger Gebrauch

Als bestimmungswidrig gilt insbesondere der Betrieb

- durch Personen ohne Kenntnisse über den Einsatz des Sliders,
- mit außerkraftgesetzten Sicherheitseinrichtungen des Sliders,
- von eigenmächtig veränderten Slidern,
- mit anderem, als dem in dieser Gebrauchsanleitung genannten Zubehör,
- an in dieser Gebrauchsanleitung nicht aufgeführten Druckluftquellen,
- bei Arbeiten, die Bewegungen über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern.
- zum Schließen von Kisten oder Verschlüssen oder zum Anbringen von Transportsicherungen.

Die PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch entstehen.

Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Auslösevorgangs und in jedem Moment in dem der Slider an der Luftversorgung angeschlossen ist, keine Körperteile in der Nähe der Mündungsöffnung befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsmittel nicht in Stromleitungen eingetrieben werden.
- ▶ Richten Sie den Slider nie auf Menschen, Tiere oder deren Körperteile.
- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät vor jeder Übergabe an weitere Personen von der Druckluftzufuhr.
- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen, es besteht Erstickungsgefahr.

Explosionsgefahren vermeiden

- ▶ Setzen Sie den Slider nicht an explosionsgefährdeten Orten ein.
- ▶ Betreiben Sie den Slider nie mit Sauerstoff oder mit anderen zündfähigen Gasen oder Gasgemischen.
- ▶ Betreiben Sie den Slider nur an geeigneten Druckluftanlagen (siehe Seite 12).
- ▶ Setzen Sie den Slider nur in einwandfreiem Zustand ein (siehe Seite 11).

Verletzungsgefahren vermeiden

- ▶ Tragen Sie beim Betrieb des Slider geeigneten Gehörschutz.
- ▶ Tragen Sie beim Betrieb des Slider eine geeignete Schutzbrille.
- ▶ Bewahren Sie das Eintreibgerät für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich auf.
- ▶ Trennen Sie den Slider vor jedem Transport, vor Reinigungsarbeiten, vor dem Beladen und Entleeren des Magazins und nach dem Betrieb von der Druckluftversorgung.
- ▶ Tragen Sie den Slider immer am Griff und niemals mit betätigtem Auslöser.
- ▶ Tragen Sie und die Personen im Gefahrenbereich beim Betrieb des Slider geeignete Schutzausrüstung.
- ▶ Halten Sie den Slider so, dass Sie sich nicht durch einen möglichen Rückstoß verletzen können.
- ▶ Setzen Sie das Eintreibgerät nur ein, wenn Sie einen sicheren Stand haben.
- ▶ Setzen Sie den Slider nur ein, wenn ein ebener Fahrweg gewährleistet werden kann.
- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller freigegebene Eintreibgegenstände.
- ▶ Achten Sie auf die Arbeitsplatzverhältnisse. Der Slider kann dünne Werkstücke durchschlagen oder beim Arbeiten an Ecken und Kanten von Werkstücken abgleiten.



WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben des Sliders an Werkstückkanten.

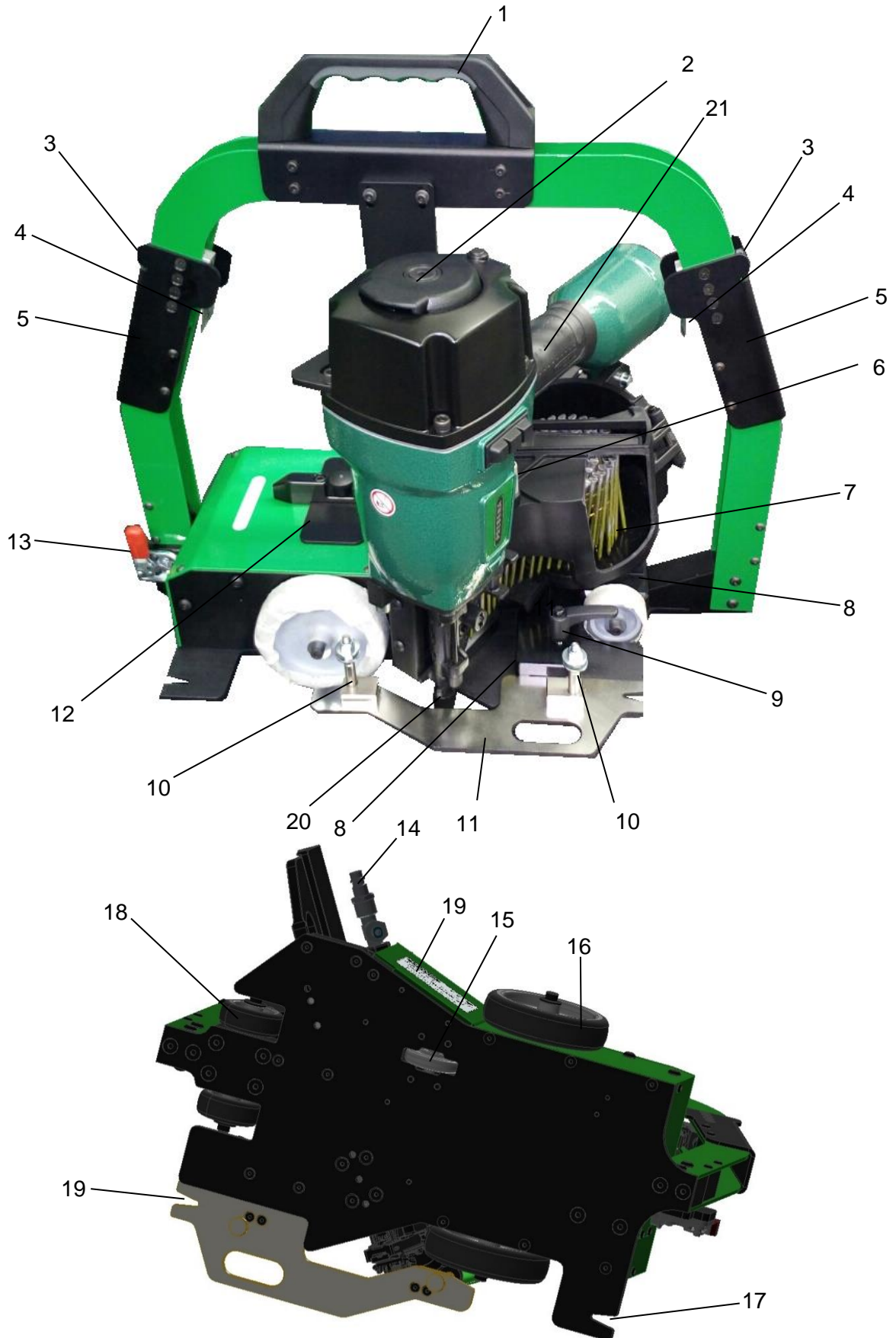
- ▶ Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand von Mündung zur Werkstückkante.
- ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Sliders sicher.
- ▶ Achten Sie auf eine gerade Führung des Sliders über das Werkstück.
- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.

Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden

- ▶ Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Sliders. Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem PREBENA-Fachpersonal.
- ▶ Benutzen Sie den Slider nicht, wenn er fallen gelassen wurde oder beschädigt ist. Lassen Sie ihn von qualifiziertem PREBENA-Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.
- ▶ Schließen Sie den Slider nicht an eine Druckluftversorgung an, bei der der maximale Betriebsdruck von 8,3 bar überschritten wird.
- ▶ Stellen Sie den Slider so auf, dass er beim Betrieb nicht umkippen kann.
- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller freigegebene Eintreibgegenstände.

Beschreibung

Geräteübersicht und Lieferumfang



Geräteübersicht und Lieferumfang

Nr.	Erläuterung
1	Tragegriff
2	Verstellbare Abluftauslass 360°
3	Auslösetaster Einzelschuss
4	Dauerauslösehebel Wegsteuerung
5	Handgriff
6	Auslösezylinder
7	Magazin
8	Distanzbleche Tiefenregulierung
9	Klemmhebel Parallelanschlag
10	Führungsstift Parallelanschlag
11	Parallelanschlag
12	Einstellschieber-Klammerabstand 40, 60, 80 und 110mm
13	Kupplung
14	Druckluftanschluss NW 7,2
15	Sicherungsrolle
16	Lauf rad groß
17	Visiereinrichtung (V-Kimme)
18	Lauf rad klein
19	Typenschild
20	Mündung (30° zur Fahrtrichtung nach EC 5)
21	Eintreibgerät (7F-CNW90)
-	Lineal für Parallelanschlag
-	Betriebsanleitung
-	ET-Liste
-	EG-Konformitätserklärung
-	Distanzbleche (6 Stück) t = 1 mm
-	Inbusschlüssel 3; 4 und 5 mm

Funktionsweise

Der Slider ist ein Spezialgerät zur optimalen Führung von druckluftbetriebenen Eintreibgeräten. Er sorgt für schnelleres, angenehmes und präzises Arbeiten. Das im Slider eingebaute Eintreibgerät kann ohne erheblichen Kraftaufwand über die zu bearbeitende Fläche aus z.B. Gipskarton-, Gipsfaser- oder anderen Holzwerkstoffplatten bewegt werden. Der Slider kann jederzeit mit Einzelschuss zur Fixierung der Platten oder weggesteuert in vier einfach einstellbaren Nagelabständen von 40 mm, 60 mm, 80 mm oder 110 mm automatisch ausgelöst werden. Der Slider besitzt je zwei Auslösehebel an beiden seitlichen Handgriffen des Geräts (je einen Auslösetaster für Einzelschuss und einen Dauerauslösehebel), wodurch er auch für eine 2 - Mann Bedienung geeignet ist. Eine Visiereinrichtung (V-Kimme) an beiden Seiten und ein verstellbarer Parallelanschlag mit Lineal bis 140 mm ermöglichen ein einfaches anvisieren und halten der Spur. Das Gerät ist serienmäßig mit verstellbarer Ablufthaube und einer Sicherungsrolle an der Unterseite des Gerätes versehen, welche vor Auslösen abseits des Werkstoffes schützt. Komfortabler Transport ist durch einen Tragegriff möglich. Es wird kein Elektroanschluss benötigt, da der Slider ausschließlich pneumatisch bzw. mechanisch gesteuert wird.

Produktmerkmale

Der Slider verfügt über folgende Merkmale:

- Einzelschuss jederzeit möglich
- Anwendbar in beide Richtungen
- Weggesteuerte Dauerauslösung
- Abstandsverstellung für 40, 60, 80 oder 110mm
- Visiereinrichtung (V-Kimme)
- Verstellbarer Parallelanschlag
- Auslösesicherung
- Tiefenregulierung über Distanzbleche
- Keine Laufspuren durch die Räder
- Verstellbare Abluft

Sicherheitseinrichtungen

Kontaktrolle



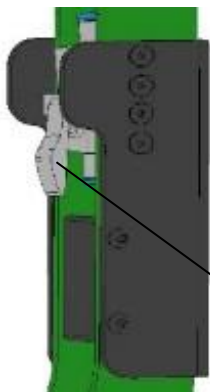
Der Slider ist mit einer Sicherungsrolle (17) an der Unterseite ausgerüstet, dies lässt eine Auslösung nur bei aufgesetztem Gerät zu.



WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben des Sliders an Werkstückkanten.

- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Auslösen, dass die Mündung sich über dem Werkstück befindet.



Auslösehebel

Der Slider löst nur bei betätigtem Auslösehebel (4) (ausgenommen Einzelschuss-Funktion) aus. Diese befinden sich an der linken, sowie rechten Seite des Handgriffs.



GEFAHR

DER SLIDER IST MIT SICHERHEITSEINRICHTUNGEN AUSGERÜSTET. DIESE DÜRFEN NIEMALS AUSSER FUNKTION GESETZT WERDEN!

Hinweisschilder auf dem Slider

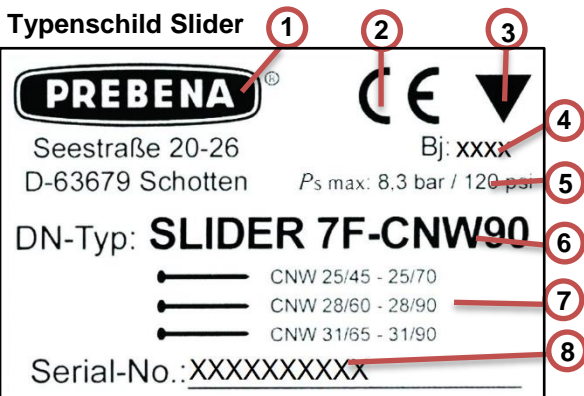
Auf dem Slider sind neben dem Typenschild 5 Piktogramme angebracht. Diese haben folgende Bedeutung:

Aufkleber	Bedeutung	Aufkleber	Bedeutung
	Geeigneten Gehörschutz verwenden		Geeigneten Augenschutz verwenden
	Bedienungsanleitung beachten		Klammerabstände
	Bedienungsanleitung beachten		Made in Germany
	Folgende Einsatzarten nicht zulässig: <ul style="list-style-type: none"> Arbeiten, die Bewegungen über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern und der Einsatz zum Schließen von Kisten oder Verschlagen sowie zum Anbringen von Transportsicherungen. Das entsprechende Warnsymbol ist auf der Frontseite des Eintreibgeräts aufgebracht.		

Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist auf dem Slidergehäuse aufgebracht. Es enthält folgende Angaben:

Typenschild Slider



PREBENA®

Seestraße 20-26
D-63679 Schotten

Bj: xxxx

P_s max: 8,3 bar / 120 psi

DN-Typ: **SLIDER 7F-CNW90**

- CNW 25/45 - 25/70
- CNW 28/60 - 28/90
- CNW 31/65 - 31/90

Serial-No.: XXXXXXXXXXXx

Nr.	Erläuterung
1	Hersteller
2	CE-Kennzeichnung
3	Kennzeichnung Auslösesicherung
4	Baujahr
5	Max. zulässiger Betriebsdruck
6	Gerätetyp
7	Typ und Länge verwendbarer Befestigungsmittel
8	Seriennummer

Slider vorbereiten

Slider auspacken

- ▶ Stellen Sie vor dem Öffnen die Verpackung aufrecht hin.
- ▶ Öffnen Sie die oberen Deckel der Verpackung.
- ▶ Heben Sie den Slider vorsichtig am Haltegriff aus der Verpackung heraus und stellen Sie ihn aufrecht ab.
- ▶ Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien von dem Slider.



WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsfolien.

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen.
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.

- ▶ Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf für einen späteren Gebrauch auf.

Zustand prüfen



WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben eines beschädigten Sliders oder bei nicht richtig befestigtem Zubehör.

- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Sliders vor jedem Einsatz.
- ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Sliders sicher.

- ▶ Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:
 - Sind alle Teile des Sliders und alle Zubehöerteile sicher befestigt?
 - Sind die Sicherheitseinrichtungen unbeschädigt?
 - Sind alle zugänglichen Schraubenverbindungen fest?
 - Ist der Druckluftanschluss unbeschädigt?
 - Sind die Bedienelemente unbeschädigt?
 - Sind die Schlauchverbindungen unbeschädigt?

 Kratzer im Lack des Gehäuses sind keine Schäden.

- ▶ Schließen Sie einen beschädigten Slider nicht an die Druckluftversorgung an.
- ▶ Lassen Sie einen beschädigten Slider durch PREBENA-Fachpersonal instand setzen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.



VORSICHT

Beschädigte Schlauchverbindungen können platzen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Prüfen Sie die Schlauchverbindungen vor dem Anschließen auf Schäden.

Slider an Druckluftversorgung anschließen

Sie können den Slider an einen Kompressor oder eine Druckluftanlage anschließen.

Der Betrieb mit einem Kompressor oder einer Druckluftanlage ist nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Der Betriebsdruck des Kompressors oder der Druckluftanlage darf höchstens um 10 % über dem maximalen Betriebsdruck des Sliders liegen. Angaben zum max. Betriebsdruck der Sliders finden Sie auf dem Typenschild.
- Bei Druckluftanlagen mit höherem Druck muss ein Druckregelventil (Druckminderer) mit einem nachgeschalteten Druckbegrenzungsventil in die Druckluftleitung eingebaut sein.
- Die Druckluft muss gefiltert, trocken und mit PREBENA Spezial-Nagleröl geölt sein.
- An den Abgängen für die Druckluftleitung zum Slider muss an der Kupplungsseite eine Druckluftwartungseinheit montiert sein. Diese soll
 - einen Filter,
 - einen Wasserabscheider und
 - einen Öler enthalten.
- Wenn kein Öler montiert ist, darf die Länge der Luftleitung zum Eintreibgerät maximal 10 m betragen. Andernfalls müssen Sie täglich vor Betriebsbeginn drei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Lufteinlass des Sliders einfüllen.
- Die Druckluftanlage muss den Betriebsdruck auch bei der gewünschten Luftentnahme aufrecht halten können.
- Der Innendurchmesser der Luftleitung muss mindestens 9 mm betragen.
- Der Anschluss für das Sliders muss mit einer Schnellkupplung mit NW 7,2 und mit mindestens 7,5 mm Innendurchmesser ausgestattet sein.



VORSICHT

Der Betrieb an Druckluftanlagen, die nicht die vorher genannten Voraussetzungen erfüllen, kann zu Schäden am Slider führen.

- ▶ Betreiben Sie den Slider nur an geeigneten Druckluftanlagen.
- ▶ Setzen Sie den Slider nur in einwandfreiem Zustand ein.

- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Sliders (siehe Seite 11).
- ▶ Prüfen Sie den Anschluss für den Druckluftschlauch auf Fremdkörper und Schmutz und reinigen Sie diesen gegebenenfalls.
- ▶ Stellen Sie den Betriebsdruck am Druckregler des Kompressors auf 6,0 – 8,3 bar ein.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Anschließen an die Druckluftversorgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Körperteile in der Nähe der Mündungsöffnung befinden.
- ▶ Richten Sie den Slider nie auf Menschen, Tiere oder deren Körperteile.
- ▶ Leeren Sie das Magazin vor dem Anschließen.



VORSICHT

Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Verletzungen führen.

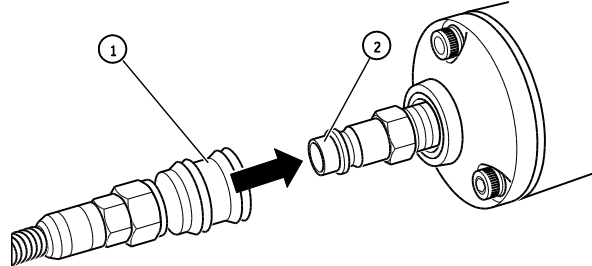
- ▶ Prüfen Sie die Druckluftanlage und den Slider vor dem Anschließen auf Schäden.
- ▶ Schließen Sie den Slider nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.

ACHTUNG

Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Sachschäden durch entweichende Druckluft führen.

- ▶ Prüfen Sie die Druckluftanlage und den Slider vor dem Anschließen auf Schäden.
- ▶ Schließen Sie den Slider nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.

- ▶ Schieben Sie den Schnellverschluss (1) des Druckluftschlauchs auf den Anschluss (2), bis er hörbar einrastet.



- ▶ Prüfen Sie den Betriebsdruck an der Druckanzeige des Kompressors.

Der maximal zulässige Betriebsdruck des Sliders beträgt 8,3 bar.

Magazin füllen



! WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Füllen des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Trennen Sie den Slider vor dem einlegen der Befestigungsmittel von der Druckluftversorgung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Körperteile in der Nähe der Mündungsöffnung befinden.
- ▶ Richten Sie den Slider nie auf Menschen, Tiere oder deren Körperteile.



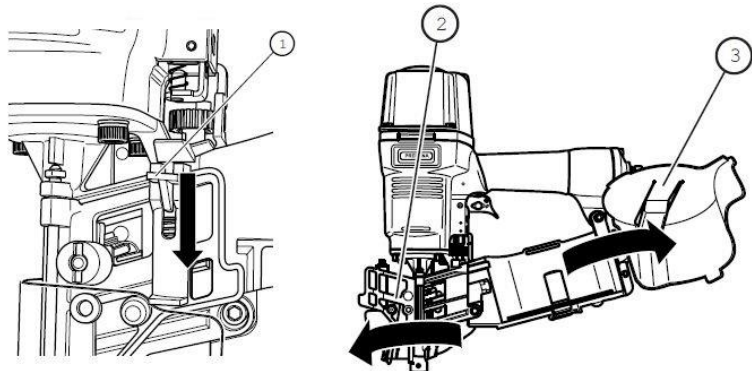
! VORSICHT

Falsche Befestigungsmittel können zu Verletzungen führen, die einwandfreie Funktion des Sliders beeinträchtigen oder den Slider beschädigen.

- ▶ Verwenden Sie nur die im Kapitel „Zubehör bestellen“ genannten PREBENA Befestigungsmittel (siehe ab Seite 27).

Magazin öffnen

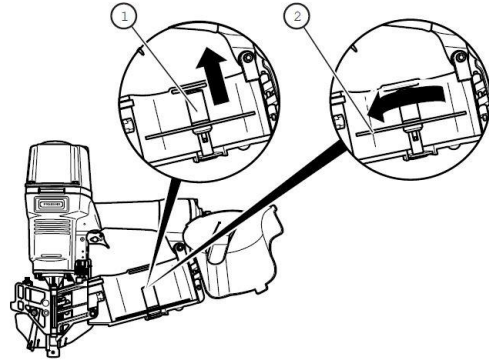
- ▶ Um das Magazin zu öffnen, drücken Sie den Magazin-Verschluss (1) in Pfeilrichtung nach unten.
- ▶ Klappen Sie das Magazin-Schloss nach links heraus (2).
- ▶ Klappen Sie die Magazin-Abdeckung nach rechts heraus (3).



Nagellänge einstellen

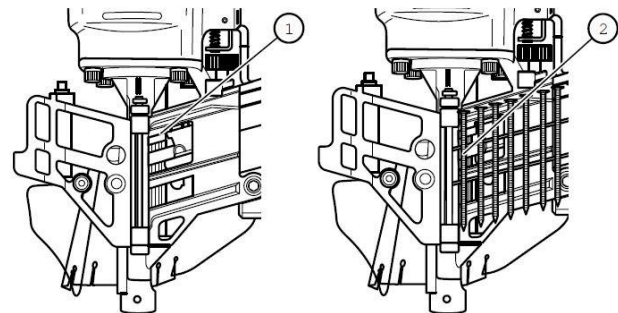
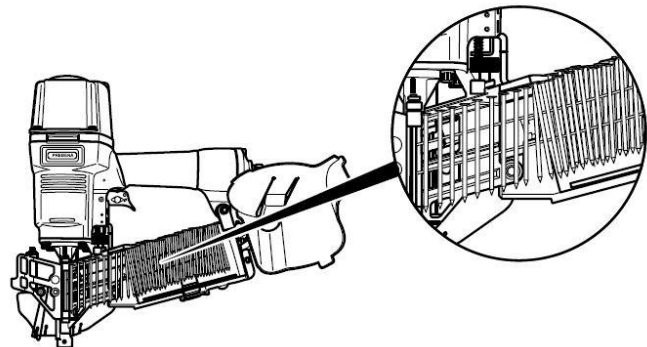
Im Inneren des Magazins befinden sich zwei Skalen mit Zentimeter- und Zoll Angaben. Diese zeigen die wählbare Nagellänge des Eintreibgeräts an.

- ▶ Um längere Nägel zu verwenden, ziehen Sie die Magazin-Welle (1) bis zur gewünschten Position heraus.
- ▶ Um die Magazin-Scheibe (2) in der gewünschten Position einzurasten, drehen Sie die Magazin-Welle (1) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Die Magazin-Scheibe rastet ein.
- ▶ Um kürzere Nägel zu verwenden, ziehen Sie die Magazin-Welle etwas heraus.
- ▶ Drehen Sie die Magazin-Welle gegen den Uhrzeigersinn.
- ▶ Schieben Sie die Magazin-Welle zur gewünschten Position.
- ▶ Um die Magazin-Scheibe an der gewünschten Position einzurasten, drehen Sie die Magazin-Welle im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Die Magazin-Scheibe rastet ein.



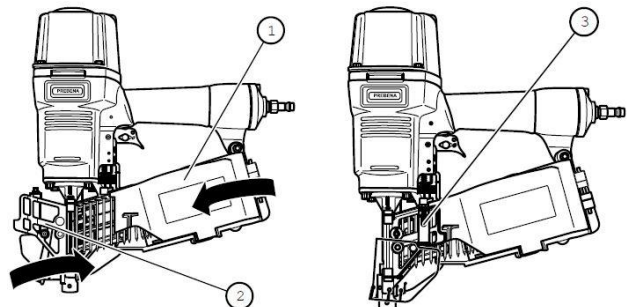
Nägel einlegen

- ▶ Um die Nägel in das Magazin einzulegen, setzen Sie das Coil auf die Magazin-Welle. Hierbei müssen die Nagelspitzen die Magazin-Scheibe berühren.
- ▶ Rollen Sie das Ende des Coils soweit heraus, dass Sie den ersten Nagel in die Führung (1) legen können.
- ▶ Setzen Sie den ersten Nagel (2) in die Führung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Nägel flach auf der Führungsschiene aufliegen.
- ▶ Biegen Sie das Coil gegebenenfalls etwas.



Magazin schließen

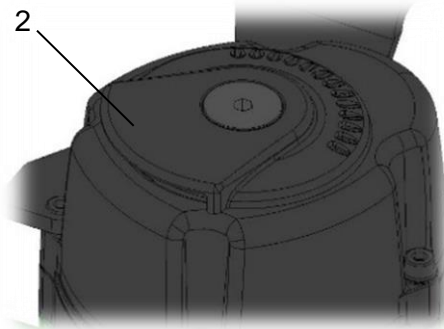
- ▶ Um das Magazin zu schließen, klappen Sie die Magazin-Abdeckung (1) ein.
- ▶ Klappen Sie das Magazin-Schloss (2) ein.
- ▶ Drücken Sie fest auf den Magazin-Verschluss (3), bis der Magazin-Verschluss einrastet. Das Magazin ist verschlossen.



Abluftauslass einstellen

Der Slider ist mit einem verstellbaren Abluftauslass (2) ausgestattet.

- ▶ Um den Abluftauslass einzustellen, drehen Sie das Einstellungsrad (2) in die gewünschte Richtung.
- ▶ Drehen Sie die Entlüftung so, dass Sie oder andere Personen nicht von der Abluft getroffen werden.



Funktion prüfen

Um die einwandfreie Funktion des Sliders sicherzustellen, gehen Sie beim ersten Start wie folgt vor:

ACHTUNG

- ▶ Beachten Sie die Gefahrenhinweise im Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 19).



VORSICHT

Beim Betrieb des Sliders besteht die Gefahr von Verletzungen oder von Sachschäden.

- ▶ Sicherheitshinweise im Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 19 beachten.

- ▶ Setzen Sie den Slider auf ein Holzstück mit mindestens 120mm Dicke auf.
- ▶ Lösen Sie den Slider aus (siehe Kapitel“ Befestigungsmittel eintreiben“ ab Seite 19)
- ▶ Prüfen Sie dabei folgende Eigenschaften:
 - Das Auslösen erfolgt nur bei eingedrückter Auslöse-Sicherung.
 - Ein Befestigungsmittel muss bei jedem Auslösen in das Holzstück eingetrieben werden.
 - Die Abluft darf nicht zum Gesicht ausgeblasen werden.
- ▶ Um die gewünschte Eintreibtiefe zu erhalten, ändern Sie gegebenenfalls den Betriebsdruck oder die Anzahl der Distanzbleche (siehe ab Seite 17).
- ▶ Wiederholen Sie gegebenenfalls diese Schritte.

Der Slider ist jetzt einsatzbereit.



Bemühen Sie sich stets, mit dem geringstmöglichen Betriebsdruck zu arbeiten. Dadurch haben Sie folgende Vorteile:

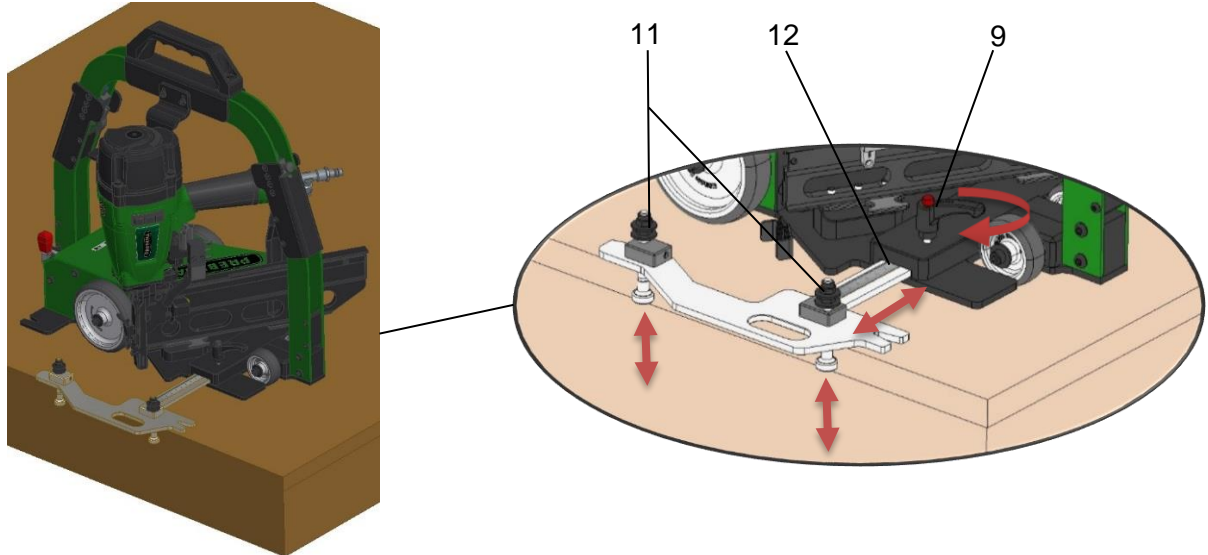
- Sie sparen Energie.
- Sie verringern den Geräuschpegel.
- Sie reduzieren den Verschleiß des Sliders.

Slider bedienen

Um den Slider zu bedienen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Bereiten Sie den Slider wie ab Seite 11 beschrieben vor.

Parallelanschlag oder Visiereinrichtung verwenden

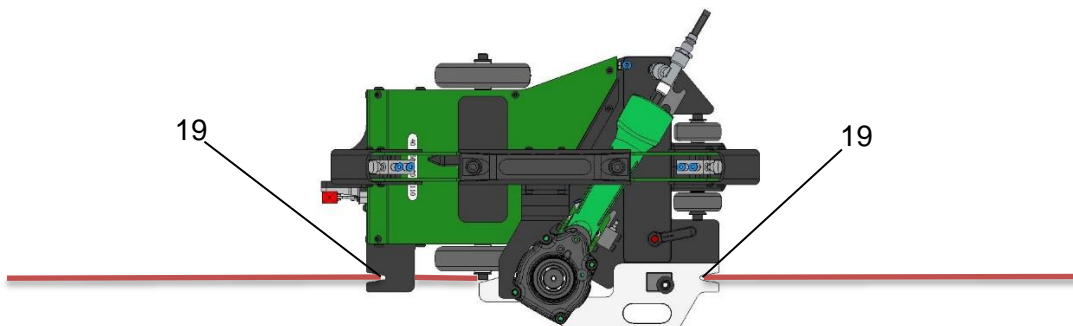


Für einen Betrieb mit dem verbauten Parallelanschlag (12) an einer Plattenkante oder mit Hilfe der Visiereinrichtung (19) an einer vorgegebenen Linie gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Öffnen Sie den Klemmhebel (9) durch zwei Umdrehungen im Uhrzeigersinn, bis sich der Parallelanschlag (12) leicht herausziehen lässt.
- ▶ Stellen Sie den gewünschten Abstand anhand der angebrachten Skala im Lineal ein.
- ▶ Schließen Sie den Klemmhebel (9) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.

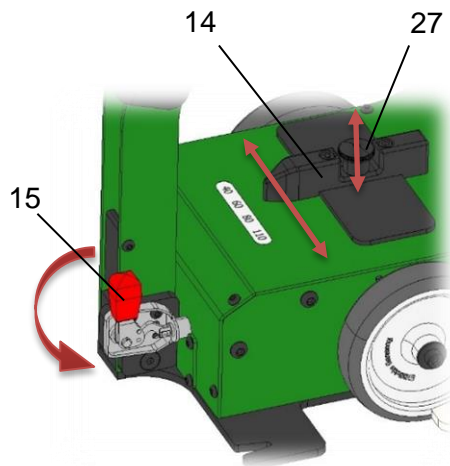
Der Parallelanschlag (12) ist nun fixiert.

- ▶ Drücken Sie die beiden Führungsstifte (11) nach unten.
- ▶ Führen Sie den Slider mit leichtem Druck seitlich gegen die Plattenkante, um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen.
- ▶ Die Ursprungsposition des Parallelanschlags erreichen Sie in umgekehrter Reihenfolge.



- ▶ Für den Betrieb mit Visiereinrichtung (19) peilen Sie die von Ihnen erstellte Linie mit den beiden V-Kimmen (19) an und folgen der Linie.
- ▶ Beachten Sie, dass sich der Parallelanschlag (12) in der Ursprungsposition befindet.

Nagelabstand wählen



Sie können den Abstand der einzelnen Befestigungsmittel zueinander für den Betrieb Wiederholtes Auslösen einstellen. Sie können zwischen den Abständen 40, 60, 80 oder 110mm wählen. Um den gewünschten Abstand zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:



WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Wählen des Nagelabstandes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Trennen Sie den Slider vor dem wählen des Abstandes von der Druckluftversorgung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Körperteile in der Nähe der Mündungsöffnung befinden.
- ▶ Richten Sie den Slider nie auf Menschen, Tiere oder deren Körperteile.

- ▶ Öffnen Sie die Kupplung (15) durch Umklappen des Hebels nach unten.
- ▶ Ziehen Sie den Rastbolzen (27) nach oben und halten ihn fest.

Die Abstandverstellung ist jetzt entriegelt.

Die Abstände sind am Gehäuse gekennzeichnet.

- ▶ Verschieben Sie die Abstandverstellung (14) bis Sie den gewünschten Abstand gewählt haben. Die Spitze der Abstandverstellung (14) zeigt dabei auf den gewünschten Abstand.
- ▶ Lassen Sie den Rastbolzen (27) wieder los.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Rastbolzen (27) vollständig eingerastet ist.
- ▶ Schließen Sie nun die Kupplung (15) durch Umklappen des Hebels nach oben.

Der Nagelabstand ist jetzt gewählt.

Eintreibtiefe einstellen

Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in das Material durch Regeln des Betriebsdrucks oder durch das Einlegen oder Herausnehmen von Distanzblechen einstellen.

Eintreibtiefe über den Betriebsdruck regeln

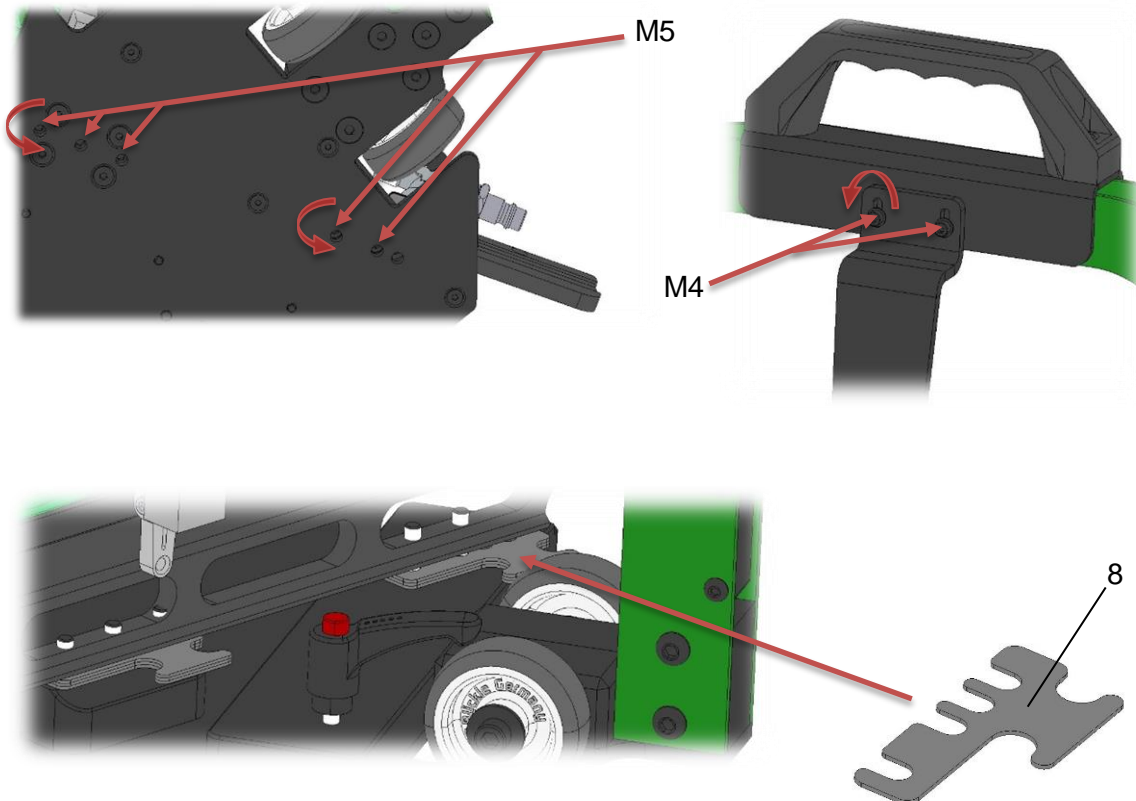
Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in das Material durch Regeln des Betriebsdrucks einstellen. Bei höherem Betriebsdruck werden die Befestigungsmittel tiefer eingetrieben, bei niedrigerem Betriebsdruck weniger tief.

- i** Stellen Sie den Betriebsdruck so ein, dass Sie gerade die gewünschte Eintreibtiefe erreichen. Dadurch erzielen Sie folgende Vorteile:
- Sie sparen Energie (Druckluft),
 - Sie verringern den Geräuschpegel und
 - Sie reduzieren den Verschleiß am Eintreibgerät.

Um den Betriebsdruck einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie den Druck am Druckventil des Kompressors oder der Druckanlage ein.
- ▶ Beobachten Sie die Druck-Anzeige des Kompressors oder der Druckanlage.

Eintreibtiefe mit Distanzblechen regeln



Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in das Material durch Einlegen oder Herausnehmen von Distanzblechen stufenweise einstellen. Es sind 6 Distanzbleche mit je 1mm Stärke im Lieferumfang. Pro eingebautes Distanzblech erhöht sich der Mündungsabstand zum Material um 1mm.

Um eine Tiefenregulierung vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Schrauben M4 (mit Inbusschlüssel 3mm) am Griffbügel des Sliders soweit, dass Sie locker sind aber nicht heraus fallen.
- ▶ Lösen Sie die Schrauben M5 (mit Inbusschlüssel 4mm) an der Unterseite des Sliders soweit, dass Sie das Eintreibgerät anheben und die Distanzbleche (8) wie abgebildet einlegen oder entfernen können.
- ▶ Beachten Sie die Einbaurichtung der Distanzbleche (8).
- ▶ Beachten Sie eine gleichmäßige Aufteilung der Distanzbleche (8).
- ▶ Ziehen Sie nach dem Einlegen/Entfernen der Bleche alle Schrauben wieder fest.

ACHTUNG!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Werkzeug und die mitgelieferten Distanzbleche.

Eintreibtiefe prüfen

- ▶ Stellen Sie den Slider auf ein ausreichend dimensioniertes Probe-Holzwerkstück mit den gleichen Eigenschaften wie das zu bearbeitende Material.
- ▶ Prüfen Sie die Einstellung durch ein einfaches Auslösen auf dem Probe-Material.
- ▶ Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie die gewünschte Eintreibtiefe eingestellt haben.

Befestigungsmittel eintreiben



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

- ▶ Stellen Sie vor dem Auslösen sicher, dass keine Stromleitung getroffen wird.



WARNUNG

Während des Betriebes sind Augenschäden oder andere Verletzungen durch herumfliegende Splitter möglich.

- ▶ Tragen Sie während des Betriebes eine geeignete Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung.
- ▶ Beachten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen.



WARNUNG

Durch laute Betriebsgeräusche sind Gehörschäden möglich.

- ▶ Tragen Sie geeigneten Gehörschutz.
- ▶ Beachten Sie die geltenden Lärmschutzbestimmungen.
- ▶ Wählen Sie den niedrigsten möglichen Betriebsdruck.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch abgleitende und zu tief eingetriebene Befestigungsmittel oder durch Rückschlag.

- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.
- ▶ Achten Sie auf die Arbeitsplatzverhältnisse. Der Slider kann dünne Werkstücke durchschlagen oder beim Arbeiten an Ecken und Kanten von Werkstücken abgleiten.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Eintreibtiefe nicht größer als die Dicke des Holzstücks ist.

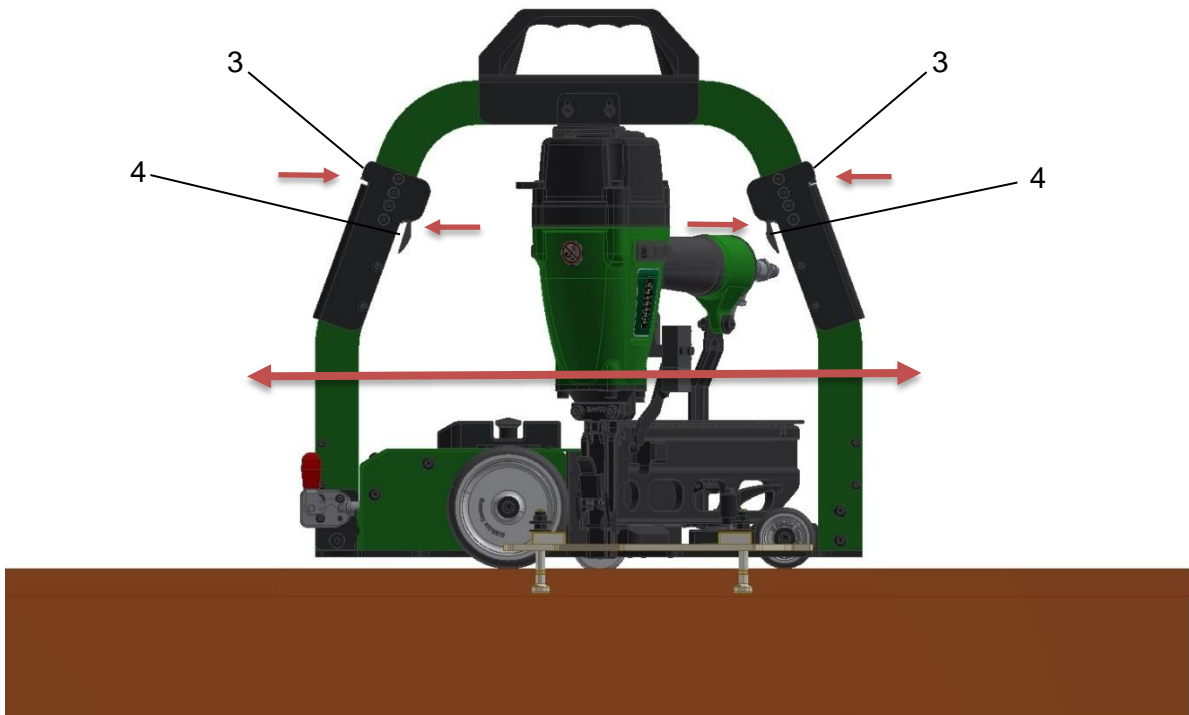
Wenn Befestigungsmittel in zu harte Werkstücke oder in andere Befestigungsmittel eingetrieben werden, entsteht ein starker Rückstoß. Durch diesen kann der Slider abrutschen oder springen.

Die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel hängt von der Härte und Dicke des Holzstücks, vom eingestellten Betriebsdruck und den verbauten Distanzblechen ab.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen hinter dem Holzstück befinden.
- ▶ Prüfen Sie dann die Funktion des Eintreibgeräts bei geringem Betriebsdruck durch ein einmaliges Auslösen.
- ▶ Regeln Sie den Betriebsdruck entsprechend der Festigkeit des verwendeten Holzes.

Der richtige Betriebsdruck ist eingestellt, wenn die gewünschte Eintreibtiefe der Befestigungsmittel bei dem geringsten möglichen Druck erreicht wird.

Sie können den Slider einzeln, zu jeder Zeit, oder wiederholt in den gewählten Nagelabständen auslösen.



Einfaches auslösen

Um den Slider einmal auszulösen, gehen sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie den Slider auf das zu bearbeitende Werkstück.
- ▶ Drücken Sie, wenn gewünscht (jeder Zeit möglich), den Auslösetaster (3) um einen Einzelschuss auszulösen.

Ein Befestigungsmittel wird in das Werkstück eingetrieben.

 Diese Funktion dient zum Fixieren des Werkstückes an den Ecken o.ä.

Wiederholtes auslösen

Um den Slider wiederholt auszulösen, gehen sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie den Slider auf das zu bearbeitende Werkstück.
- ▶ Halten Sie den Dauerauslösehebel (4) fest und schieben/ziehen Sie den Slider in die gewünschte Richtung um eine weggesteuerte Auslösung zu erzielen. Dabei löst der Slider in dem von Ihnen eingestellten Abstand aus.
- ▶ Achten Sie auf eine angepasste und gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit.
- ▶ Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen für ein optimales Arbeitsergebnis.
- ▶ Vermindern Sie die Arbeitsgeschwindigkeit je nach gewähltem Abstand (40mm = langsamer... 110mm = schneller) um Schäden durch Überlastung am Slider zu vermeiden.



WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben des Sliders an Werkstückkanten.

- ▶ Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand von Mündung zur Werkstückkante.
- ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Sliders sicher.
- ▶ Achten Sie auf eine gerade Führung des Sliders über das Werkstück.
- ▶ Lösen Sie den Slider niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei umherfliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Sliders.

Nach dem Betrieb

Führen Sie nach dem Betrieb oder bei längeren Betriebsunterbrechungen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch.

Druckluftversorgung trennen

- ▶ Ziehen Sie den Schnellverschluss des Druckluftschlauchs vom Handgriff weg. Der Schnellverschluss ist jetzt entriegelt.
- ▶ Ziehen Sie den Druckluftschlauch vom Anschluss am Slider ab. Die im Slider enthaltene Druckluft entweicht dabei hörbar.
- ▶ Stellen Sie den Slider ab und sichern ihn gegen unbeabsichtigtes Wegrollen.

Magazin leeren

Entfernen Sie die nicht verwendeten Befestigungsmittel aus dem Magazin, wenn Sie das Eintreibgerät nicht mehr benutzen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



! WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Leeren des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Slider von der Druckluftversorgung trennen.

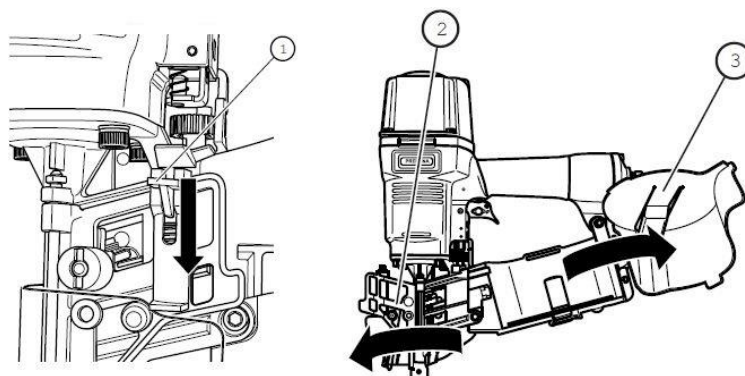


! VORSICHT

Quetschgefahr durch druckluftbetriebenen Vorschieber.

- ▶ Slider von der Druckluftversorgung trennen.

- ▶ Trennen Sie den Slider von der Druckluftversorgung.
- ▶ Um das Magazin zu öffnen, drücken Sie den Magazin-Verschluss (1) in Pfeilrichtung nach unten.
- ▶ Klappen Sie das Magazin-Schloss nach links heraus (2).
- ▶ Klappen Sie die Magazin-Abdeckung nach rechts heraus (3).
- ▶ Entnehmen Sie die alle Befestigungsmittel.
- ▶ Um das Magazin wieder zu verschließen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- ▶ Stellen Sie den Slider ab und sichern ihn gegen unbeabsichtigtes Wegrollen.



Slider transportieren und lagern

Verpacken

Verpacken Sie den Slider vor dem Einlagern oder dem Transport über folgende Strecken im Originalkarton:

- Strecken von mehr als 10 m
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen
- Strecken, die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

Führen Sie dazu folgende vorbereitende Schritte durch:

- ▶ Trennen Sie den Slider von der Druckluftzufuhr (siehe Seite 21).
- ▶ Lassen Sie den Druck vollständig aus dem Slider entweichen.
- ▶ Leeren Sie das Magazin (siehe Seite 21).
- ▶ Reinigen Sie gegebenenfalls die Druckluft-Anschlüsse von Fremdkörpern und Verunreinigungen.
- ▶ Stellen Sie den Slider in den Originalkarton.

Transportieren

Die Art des Transports unterscheidet sich je nachdem, ob Sie den Slider über kurze oder über lange Strecken transportieren.

Transport über kurze Strecken

Kurze Strecken sind Strecken von maximal 10 Metern Länge.



WARNUNG

Vesehentliches Auslösen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Trennen Sie den Slider bei jedem Transport von der Druckluftversorgung (siehe Seite 21).
- ▶ Tragen Sie den Slider nur am Griff.
- ▶ Berühren Sie beim Transport den Auslöser nicht.

- ▶ Trennen Sie den Slider von der Druckversorgung (siehe Seite 21).

ACHTUNG

Schläge oder Stöße können zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Lassen Sie das Eintreibgerät nicht fallen.
- ▶ Schützen Sie das Eintreibgerät vor Stößen an Hindernissen.

- ▶ Tragen Sie den Slider am Griff mit der Werkzeugnase zum Boden.
- ▶ Schließen Sie die Druckluftversorgung erst am neuen Einsatzort wieder an.

Transport über lange Strecken

Folgende Strecken gelten für den Transport des Sliders als „lange Strecken“:

- Strecken die mit dem Fahrzeug zurückgelegt werden.
- Strecken von mehr als 10 m,
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen und
- Strecken die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

i Der Transport des Sliders über lange Strecken ist nur im Originalkarton zulässig.

Um den Slider über lange Strecken zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Gehen Sie wie auf Seite 21 „Nach dem Betrieb“ beschrieben vor.
- ▶ Verpacken Sie den Slider im mitgelieferten Originalkarton.
- ▶ Tragen Sie den Originalkarton zum gewünschten Ort.
- ▶ Stellen Sie den Originalkarton nur aufrecht ab, mit der Deckelseite nach oben.

Lagern

- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Sliders dünn mit PREBENA Spezialöl ein.
- ▶ Verpacken Sie den Slider im Originalkarton.
- ▶ Lagern Sie den Slider bei Zimmertemperatur an einem trockenen und staubgeschützten Ort.

Slider warten

Um den Slider stets in einwandfreiem Zustand zu halten, sind einige, periodische Wartungsarbeiten erforderlich:

- Die einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden.
- Für weitere Wartungsintervalle siehe Wartungstabelle Seite 25.



Der Slider darf nur von Personen gewartet werden, die über die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Alle hier nicht beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers oder beim Hersteller durchgeführt werden.

- ▶ Stellen Sie vor allen Wartungsarbeiten sicher, dass sich keine Befestigungsmittel im Magazin befinden.
- ▶ Trennen Sie den Slider von der Druckluftversorgung.

Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden

- ▶ Kontrollieren Sie den festen Sitz aller frei zugänglichen Schrauben und Muttern und ziehen Sie diese falls erforderlich nach.
- ▶ Reinigen Sie die Laufrollen mit einem mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch.
- ▶ Prüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Prüfen Sie alle zugänglichen Schlauchverbindungen.
- ▶ Wenn keine Wartungseinheit vorhanden ist, spritzen Sie 10 bis 15 Tropfen PREBENA Spezial-Nagler-Öl Best.-Nr.: Z200.10 in die Luftzuführung des Gerätes.

ACHTUNG!

Bei Verschütten des Schmieröls besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Verschüttetes Öl mit einem Bindemittel binden.
 - ▶ Gebundenes Öl mit Lappen aufnehmen.
 - ▶ Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
-

ACHTUNG!

Beschädigung des Sliders durch ungeeignete, verunreinigte oder vermischte Schmierstoffe.

- ▶ Verwenden Sie nur PREBENA Spezial-Nagler-Öl Best.-Nr.: Z200.10.
 - ▶ Verwenden Sie nie ungeeignetes oder verschmutztes Schmieröl.
 - ▶ Vermischen Sie keine Ölsorten.
 - ▶ Entsorgen Sie gebrauchte Schmieröle umweltgerecht.
-

Gehäuse und Außenflächen reinigen

ACHTUNG!

Beschädigung des Sliders oder des Zubehörs durch nicht geeignete Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, leicht angefeuchtetes oder mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.
-

Leichte Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Sliders mit einem trockenen Tuch ab.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Sliders dünn mit PREBENA Spezialöl ein.

Starke Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Sliders mit einem leicht mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem leicht mit Leitungswasser angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Sliders dünn mit PREBENA Spezialöl ein.

Slider ölen

ACHTUNG

Unzureichende Schmierung oder das Verwenden falscher Schmierstoffe kann zu Schäden am Slider führen.

- ▶ Verwenden Sie nur PREBENA Spezial-Nagleröl.



Wenn kein Öler montiert ist und die Länge der Luftleitung zum Eintreibgerät über 10 m beträgt, ist eine ausreichende Schmierung nicht gewährleistet.

- ▶ Füllen Sie in diesen beiden Fall täglich vor Betriebsbeginn zwei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Anschluss für die Druckluftquelle ein.

ACHTUNG

Bei Verschütten des Schmieröls besteht die Gefahr von Umweltschäden

- ▶ Binden Sie verschüttetes Öl mit einem Bindemittel.
- ▶ Nehmen Sie gebundenes Öl mit Lappen auf.
- ▶ Entsorgen Sie den Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Wartungsintervalle

Wartungsarbeit	täglich	wöchentlich
Sicherheitseinrichtungen kontrollieren	X	
Schmierung des Eintreibgerätes (5 bis 10 Tropfen PREBENA Spezial-Nagler-Öl Best.-Nr.: Z200.10 in die Luftzuführung)	X	
Laufräder reinigen	X	
Schraubverbindungen kontrollieren		X
Schlauchverbindungen kontrollieren		X
Slider reinigen		X

Störungen



WARNUNG

Bei Betrieb eines beschädigten oder gestörten Sliders sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.

- ▶ Trennen Sie den Slider bei einer Störung sofort von der Druckluftversorgung.
- ▶ Verwenden Sie den Slider erst dann, wenn die Störung behoben ist.

ACHTUNG!

Der Slider kann bei Reparaturen durch unbefugte Personen beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Slider nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Störungen

Wenn Störungen am Slider aufgetreten sind, die Sie nicht durch Ölen und Reinigen beheben können, müssen Sie den PREBENA-Service benachrichtigen.

- ▶ Nehmen Sie keine Reparaturarbeiten am Slider vor.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Störungen des Sliders durch den PREBENA-Service behoben werden.

Störungsübersicht

In der folgenden Übersicht sind mögliche Störungen und die erforderlichen Maßnahmen aufgeführt.

	Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
A	Slider löst nicht aus.	Druckversorgung unzureichend.	▶ Prüfen Sie den eingestellten Druck sowie die Schlauchverbindung zwischen Druckluftversorgung und Slider.
		Kupplung nicht betätigt.	▶ Ziehen Sie den Kupplungshebel nach oben (siehe S. 17).
B	Abstandverstellung lässt sich nicht verschieben.	Kupplung nicht betätigt.	▶ Ziehen Sie den Kupplungshebel nach unten (siehe S. 17).
C	Slider löst unregelmäßig aus.	Zu hohe Arbeitsgeschwindigkeit oder ruckartige Bewegungen.	▶ Achten Sie auf eine angepasste und gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit.
D	Befestigungsmittel werden nicht vollständig eingetrieben.	Tiefenregulierung nicht optimal eingestellt.	▶ Führen Sie die Schritte zur Tiefenregulierung (siehe S. 17) aus.
		Druckluftversorgung unzureichend.	▶ Verwenden Sie einen leistungsfähigeren Kompressor.
			▶ Verkürzen Sie die Druckluftzuleitung.
Die Treiberspitze am Eintreibgerät ist abgenutzt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 28).		
E	Auslösen ohne dass ein Befestigungsmittel eingetrieben wird (Leerschuss).	Der Zylinder des Vorschiebers ist defekt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 28)
		Das Magazin ist verschmutzt.	▶ Magazin reinigen.
		Im Magazin sind falsche Befestigungsmittel geladen.	▶ Magazin entleeren. ▶ Magazin mit PREBENA Befestigungsmittel füllen (ab Seite 27).

	Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
E	Auslösen ohne dass ein Befestigungsmittel eingetrieben wird (Leerschuss).	Das Eintreibgerät wird nicht ausreichend geschmiert.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ PREBENA Spezial-Nagleröl in verwendeten Druckluftanschluss einfüllen. ▶ Mehrfach auslösen.
		Der Betriebsdruck ist zu gering.	▶ Betriebsdruck erhöhen (siehe Seite 12).
		Der Auslösevorgang wird nicht vollständig ausgeführt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 28).

Zubehör bestellen

Zubehör können Sie beim Hersteller (siehe Seite 28) nachbestellen. Verwenden Sie nur Original-PREBENA-Zubehör, Befestigungsmittel oder von PREBENA für den Betrieb des Sliders zugelassenes Zubehör.

Befestigungsmittel bestellen

Der Slider darf nur mit den jeweils auf dem Typenschild abgebildeten PREBENA-Heftklammern verwendet werden.

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 25/45 – CNW 25/70	d = 2,5 mm	45 mm – 70 mm
CNW 28/65 – CNW 28/90	d = 2,8 mm	65 mm – 90 mm
CNW 31/65 – CNW 31/90	d = 3,1 mm	65 mm – 90 mm

Weitere Ausführungen bitte bei der Bestellung angeben (z.B. –BK; -BKRI oder –RFRILI)

Weiteres Zubehör bestellen

Art. Nr.	Zubehör
Z 200.10	PREBENA Spezial-Nagler-Öl
Z160.12	Spiralschlauch mit 9 mm Innendurchmesser, 12 mm Außendurchmesser, Arbeitslänge 4 m, gestreckte Länge 7,5 m
Z200.20	Druckluft-Schlauchset mit 9 mm Innendurchmesser, 15 mm Außendurchmesser, gestreckte Länge 10,0 m
Z180.00	Druckluft-Schlauchtrommel mit Innendurchmesser 8 cm, Außendurchmesser 12 cm, für eine Schlauchlänge von 30 m
	Verlängerungsarm zum Arbeiten in aufrechter Haltung

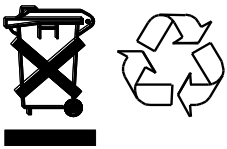
Weiteres Zubehör finden Sie auf www.prebena.de

Slider entsorgen

ACHTUNG

Umweltschäden bei nicht umweltgerechtem Entsorgen.

- ▶ Reinigen Sie den Slider vor dem Entsorgen.
- ▶ Befolgen Sie die geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Öl.



Werfen Sie den Slider oder Teile davon keinesfalls in den normalen Hausmüll. Wenn Sie den Slider entsorgen möchten, senden Sie ihn an PREBENA. Die sachgerechte Entsorgung des Sliders erfolgt durch PREBENA. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 28.

Herstelleradresse

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-Mail: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de

Garantie

Für das bezeichnete Gerät leistet PREBENA 1 Jahr Garantie ab Verkaufsdatum gemäß folgenden Garantiebedingungen. PREBENA garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Funktionsstörungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, werden im Rahmen der kostenlosen Garantie nicht berücksichtigt.

Außerdem dürfen ausschließlich original PREBENA Ersatzteile verwendet werden, bei Nichtbeachtung entfällt die Produkthaftung und somit der Garantieanspruch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. O-Ringe etc. Es steht im Ermessen von PREBENA, die Garantie durch Austausch des fehlerhaften Teils oder Ersatzlieferung vorzunehmen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zur Inanspruchnahme der Garantie muss der vollständig ausgefüllte Garantieschein mit Händlerstempel und Verkaufsdatum beigelegt werden oder aber ein Rechnungsbeleg, aus dem sich die gemäß Garantieschein auszuführenden Daten und Angaben ergeben.

Versand: Das beanstandete Gerät muss sorgfältig und bruchsicher verpackt frankiert an PREBENA eingeschendet werden.



Garantieschein

Modellbezeichnung:

Kaufdatum:

Händler:

(Stempel)



Um den Originalzustand dieser Betriebsanleitung zu erhalten, erstellen Sie eine Kopie dieser Seite.

Index

A

Abluftauslass einstellen 15

Auslösen

- Einfach 20
- Wiederholt 20

Auspacken 11

B

Befestigungsmittel

- Bestellen 27
- Eintreiben 19

Beschädigungen

- Vermeiden 6

Beschreibung

- Funktion 8
- Geräteübersicht 7, 8
- Lieferumfang 8
- Produktmerkmale 8

Bestellen

- Befestigungsmittel 27
- Zubehör 27

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Bestimmungswidriger Gebrauch 5

Betrieb

- Nach dem Betrieb 21
- Störungen beheben 26
- Vorbereiten 11

C

CE-Zeichen 10

D

Druckluftversorgung anschließen 12

Druckluftversorgung trennen 21

E

Einstellen

- Abluftauslass 15
- Eintreibtiefe 17
- Klammerabstand 17
- Parallelanschlag 16

Eintreibtiefe

- Einstellen 17
- Prüfen 19

Entsorgen 28

Erste Wartung 24

F

Fehlersuche 26

Funktion prüfen 15

Funktionsweise 8

G

Garantie 29

Gefahr vermeiden 5

Geräteübersicht

- SLIDER 8
- SLIDER 7

Gestaltungsmerkmale 4

H

Herstelleradresse 28

Hinweisschilder 10

K

Klammerabstand wählen 17

Kundendienst 28

Kuppeln 17

Kurze Strecken 22

L

Lagern 22

Lange Strecken 23

M

Magazin

- Füllen 13
- Leeren 21

N

Nach dem Betrieb

- Druckluftversorgung trennen 21
- Magazin leeren 21

P

Parallelanschlag 16

Pflege

- Ölen 25

Prüfen

- Eintreibtiefe 19
- Funktion 15
- Zustand 11

R

Reinigen

- Gehäuse, Außenflächen 24
- Leichte Verschmutzung 24
- Starke Verschmutzung 24

Reparaturen 26

S

Sicherheit

- Grundlegende Hinweise 5
- Hinweisschilder 10
- Sicherheitseinrichtungen 9

SLIDER

- Bedienen 16
- Druckluftversorgung anschließen 12
- Entsorgen 28
- Ölen 25
- Vorbereiten 11
- Warten 24

Störungen 26

Störungen beheben 26

T

Transport

- Kurze Strecken 22
- Lange Strecken 23

Transportieren

- Verpacken 22

Transportieren 22

Typenschild 10

V

Verschmutzung

- leicht 24
- stark 24

Visiereinrichtung 16

Vorbereiten

- Zustand prüfen 11

W

Wartung 24

- Erste Wartung 24

Wartungsintervalle 25

Z

Zubehör 27

